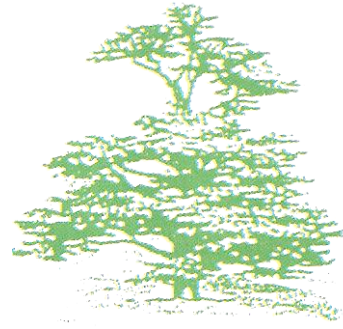


# Kliedbruch

## Nachrichten



**83. Ausgabe – Herbst 2013**

Im Grünen leben

---

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliedbruch,**

konnten Sie den Sommer genießen? Das wärmere Wetter ließ ja erst auf sich warten, aber dann kam der Sommer mit Macht. Wir im Kliedbruch erleben die Jahreszeiten besonders intensiv, da die meisten von uns mit ihren Gärten und mit der Natur leben. Und gerade das Kliedbruch sorgt mit für den grünen, lebens- und liebenswerten Charakter unserer Stadt.

Dieser grüne Charakter trägt wesentlich zur Lebensqualität des Kliedbruchs bei. Und diesen wollen wir pflegen und ausbauen. So konnten wir „Elster-sichere“ Papierkörbe aufstellen und wir lassen über 1.000 Narzissen am Grafschaftsplatz und an der Ecke Nassauer Ring/ Kliedbruchstraße pflanzen. Diese Aktionen führen wir gemeinsam mit dem Grünflächenamt durch. Ein weiteres Projekt ist der Ausbau der Moerser Straße als Allee. Hier haben wir als Bürgerverein gemeinsam mit den Anwohnern und dem Grünflächenamt die Planung begonnen. Gemeinsam mit der SWK, dem Straßenbauamt und der Polizei werden in den nächsten Monaten geeignete Pflanzorte ausgewählt. Wir werden uns als Bürger auch an den Kosten beteiligen.

In Zeiten knapper öffentlicher Finanzen wird unser Engagement immer wichtiger. Damit einher geht auch ein Bewusstseinswandel: Die Stadt, das sind wir Bürger. Wenn wir auf „die Stadt“ schimpfen, dann fassen wir uns eigentlich an die eigene Nase. Wenn etwas im Argen liegt, dann liegt es an uns, diesen Missstand zu beheben. Der Bürgerverein hilft dabei, die Interessen der Anwohner zu bündeln und den Fachleuten in Verwaltung und Politik den Bürgerwillen vor Augen zu führen und sie zum Handeln zu bewegen. Je mehr Anwohner sich hier engagieren, desto besser gelingt dies.

Es zeigt sich am Beispiel eines geplanten Bauprojekts am Immenhofweg, dass der Bebauungsplan nicht den Willen der Anlieger widerspiegelt. Dort wo bislang in zweiter Reihe ein Einfamilienbungalow stand, plant ein Investor ein Mehrfamilienhaus. Die Anwohner wollen den grünen Charakter des Kliedbruchs erhalten. Wir vom Bürgerverein wissen, dass es genügend Interessenten gibt, die gerne ins Kliedbruch ziehen wollen und die bereit sind, auch größere Grundstücke zu bewirtschaften. Gemeinsam mit dem Bau- und Planungsamt arbeiten wir an einer Neufassung des betroffenen Bebauungsplans, in dem der Wille der Anwohner zum Ausdruck kommt. Diesen Fall nimmt der Vorstand des Bürgervereins zum Anlass, um alle Bebauungspläne des Kliedbruchs genau zu studieren. Wir wollen verstehen, was dort zum Ausdruck kommt und werden dann mit den Anwohnern gemeinsam eruieren, wie die Interessenslage der Menschen vor Ort ist.

Aber nun freuen Sie sich mit mir auf das größte Bürgerfest im Kliedbruch: den Martinszug am Donnerstag, den 14. November 2013.

Mit herzlichen Grüßen Peter Gerlitz

## St. Martin im Kliebruch

Der Martinszug im Kliebruch erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

In diesem Jahr werden wir mit drei Musikgruppen (statt bisher zwei) der großen Zustimmung gerecht werden.

Die Musiker und die begleitenden Polizisten bescheinigen, dass der Martinszug im Kliebruch der stimmungsvollste in der Stadt sei. Das liegt zum einen daran, dass er in seiner Form einzigartig im Stadtgebiet und am Niederrhein ist. Nur bei uns wird der Zug vom Gänsewagen angeführt. Besonders die geschmückten Gärten und Häuser am Wegesrand tragen zur Stimmung bei. Schließlich bildet der Abschluss mit dem Martinsfeuer an der Hubert-Houben-Sportanlage einen Höhepunkt, den viele am Glühweinstand und am Grill genießen.

Am **Donnerstag, den 14. November** findet der traditionelle Martinszug mit Gänsewagen, Musikkapellen und dem heiligen Martin statt.

**17.00 Uhr** Singen der Martinslieder vor Beginn des Zuges rund um den Platz am Josef-Brocker-Dyk, Prämierung der schönsten selbstgebastelten Laternen

### Zugweg

Josef-Lenders-Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstraße, Oelhausenweg, Kliebruchstraße, Immenhofweg, Carl-Diem-Weg, Appellweg, Hubert-Houben-Kampfbahn

☞ Wir bitten die Anlieger dieser Straßen, Häuser und Vorgärten zu schmücken und zu beleuchten. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Das Martinsfeuer

Abschlussfeier auf der Hubert-Houben-Kampfbahn mit Abbrennen des Martinsfeuers, Teilung des Mantels des St. Martin mit dem armen Mann und Ansprache des St. Martin an die Kinder.

### Tüten- und Fackelpreisausgabe

Im Anschluss Ausgabe der Martinstüten **bis 19.30 Uhr** (gegen Vorlage der Kärtchen) und Ausgabe der Fackelpreise (ebenfalls gegen Vorlage eines Kärtchens).

### Martinssammlung

Damit ein Martinszug überhaupt durch unsere Straßen ziehen kann, sind viele freiwillige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer am Werke. Es ist wunderbar mitzuerleben, wie organisiert, eingekauft, geplant wird und wie am Ende durch viel Herzblut und nachbarschaftliches Miteinander das Martinsfest entsteht.

Der Martinszug kommt einzig und alleine durch freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit vieler Nachbarinnen und Nachbarn zustande. Da wir keinerlei Zuschüsse von öffentlichen Stellen oder Sponsoren erhalten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

In den nächsten Tagen werden wieder Nachbarinnen oder Nachbarn bei Ihnen klingeln und um eine Spende für den Martinszug bitten. Denn nur Dank Ihrer Mithilfe wird es einen Martinszug geben. Sie fördern so das nachbarschaftliche Miteinander und tragen zu der besonderen Atmosphäre im Kliebruch bei. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch und unterstützen Sie den Martinszug mit Ihrer Spende.

Haben Sie Freude an Sankt Martin und möchten aktiv mithelfen? Dann melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Gerda Rocker (☎ 597232)

## Lieder zum Mitsingen während des Martinszugs

### Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,  
sein Roß das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,  
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.  
O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zieht die Zügel an,  
sein Roß steht still beim armen Mann,  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt,  
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gibt den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil  
hinweg mit seinem Mantelteil.

### Loop Möller loop

"Sag Jong, halt mech dat Päerd ens aan, loop Möller, loop!  
Ech mott ens na de Mühle joan, loop, Möller, loop!

**Onn Du löpps wie Du löpps, Follemente!**

**Wie Du löpps Schopp on Schüere überhoop, loop, Möller, loop!**

Hei breng ich Uech dæ Haversock, loop' Möller, loop!  
Dæ sollt Öer mech ens mahle strock, loop, Möller, loop!

**Onn Du löpps ...**

Onn Koarren habb ech ooch gebreit, loop, Möller, loop!  
Datt hadd Oer mech joa letz geseit, loop' Möller, loop!

**Onn Du löpps ...**

Dör Bockert dæ kömp morge noch, loop' Möller, loop!  
Dæ öß vor osse Verkesdroag, loop' Möller, loop!

**Onn Du löpps ...**

Dör Weet, de loag all lang parat, loop' Möller, loop!  
Ha woar alluter noch te schoad, loop' Möller, loop!

**Onn Du löpps ...**

Nou molter mech mär neet te sträng, loop' Möller, loop!  
Datt ech Uech rekommandeire kann! Loop' Möller, loop!

**Onn Du löpps ...**

### Durch die Straßen

Durch die Straßen auf und nieder  
leuchten die Laternen wieder.

**Rote, gelbe, grüne, blaue.**

**Lieber Martin, komm und schauel!**

Wie die Blumen in dem Garten  
blühn Laternen aller Arten.

**Rote, gelbe, ...**

Und wir gehen lange Strecken  
mit Laternen an den Strecken.

**Rote, gelbe ...**

## Mitmachen

Der Bürgerverein Kliebruch freut sich über Nachbarinnen und Nachbarn, die sich aktiv für das Kliebruch einsetzen wollen. Vielleicht haben Sie eine Idee für Ihre unmittelbare Nachbarschaft, oder sie wollen ein bestimmtes Fest oder Projekt umsetzen. Sprechen Sie uns an! Gemeinsam kann es uns gelingen, ihre Vorstellungen umzusetzen.

## Der direkte Kontakt zum Bürgerverein:

Peter Gerlitz, Heimweg 6, ☎ 595 099 , email: [peter@petergerlitz.com](mailto:peter@petergerlitz.com)

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk 49, ☎ 750 762, email: [michael.stenders@email.de](mailto:michael.stenders@email.de)

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, ☎ 562 259, email: [streifenhaus1@web.de](mailto:streifenhaus1@web.de)

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, ☎ 751 830, email: [dkhjaeschke@t-online.de](mailto:dkhjaeschke@t-online.de)

Gerda Rocker, Appellweg 6, ☎ 597232, email: [werner.rocker@t-online.de](mailto:werner.rocker@t-online.de)

## Jetzt Mitglied werden

Der Bürgerverein Kliebruch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Kliebruch zu fördern und die Interessen der Anwohner bei Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu vertreten. Dabei sind wir unabhängig von Parteien. Tatsächlich gehört es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Krefeld „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen.

Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihre Nachbarschaft entschieden haben und dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neue Nachbarn und Mitglied.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 5 Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

---

Herausgeber Bürgerverein Kliebruch – verantwortlich für den Inhalt Peter Gerlitz

Vorstand: Peter Gerlitz, Heimweg 6 ☎ 595 099

Bankverbindung: SPK Krefeld, Bürgerverein Kliebruch, Konto 61001087, BLZ 32050000

..... ✂ .....

An den Vorstand des Bürgervereins Kliebruch  
z. Hd. Peter Gerlitz  
Heimweg 6  
47803 Krefeld

**Anmeldung** Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name .....

Vorname .....

Straße .....

Wohnort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Krefeld, den .....

Unterschrift.....